

Donnerstag, 4. September 2025

	Track 1   Raum -101	Track 2   Raum -201
09:00–09:30	<b>Eintreffen (Kaffee und Gebäck)</b>	
09:30–09:45	<b>Eröffnung Geschichtsdidaktik empirisch 25</b>  Monika Waldis (PH FHNW, Aarau)	
09:45–11:15	<b>Keynote I</b>  Andreas Körber (Universität Hamburg) & Paul Zanazanian (McGill University, Montréal): <b>Reflexivity – a new approach for teaching (about) historical consciousness: two perspectives</b>  Moderation: Julia Thyroff (PH FHNW, Aarau)	
11:15–11:30	<b>Pause</b>	
11:30–13:00	<b>Panel 1: Geschichtskultur und Kolonialismus revisited</b>  Christoph Kühberger (Universität Salzburg): <b>Dekoloniale Potenziale im Umgang mit indigener Vergangenheit an außerschulischen Lernorten in Hawai'i</b>  Nicole Garreton (IPW RWTH Aachen): <b>Kolonialvergangenheit in der Region? Bestandsaufnahme zur Geschichtskultur des Landes Nordrhein-Westfalen</b>  Johannes Jansen (Universität Münster): <b>Einstellungen zu Kolonialgeschichte und Geschichtskultur</b>  Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Dominic Studer (PH FHNW, Aarau)	<b>Panel 2: Historisches Denken digital beforschen</b>  Jonas Schobinger (PH FHNW, Aarau), Martin Nitsche (PH FHNW, Aarau), Jan Scheller (Universität Greifswald): <b>Historisches Fragen erforschen – Eine Zwischenbilanz</b>  Lena Liebern (Universität Duisburg-Essen): <b>Die Rekonstruktion von Operationen historischen Denkens bei der Aufgabenbearbeitung digitaler Lernaufgaben durch die Dokumentarische Unterrichtsforschung</b>  Jan Scheller (Universität Greifswald), Anette Sosna (Universität Greifswald): <b>Historisches und/oder literarisches Lesen? Eine Annäherung</b>  Organisation: Jan Scheller (Universität Greifswald) Moderation: Alexandra Krebs (PH Zürich)
13:00–14:00	<b>Mittagspause</b>	

---

**Track 1 | Raum -101**

14:00–15:30

**Panel 3: Professionalisierungsangebote für (Geschichts-)Lehrkräfte im Bereich der Antisemitismusprävention in Aus- und Fortbildung**

Nicola Brauch (Ruhr-Universität Bochum): **Die Rolle von professioneller Empathie im Kontext kompetenzorientierter Aus- und Fort-Bildung im Bereich der Antisemitismusprävention von (Geschichts-)Lehrkräften**

Ulrich Trautwein (Universität Tübingen): **Antisemitismus wirksam begegnen: Eine Testentwicklung zur Messung von Wissen und Kompetenzen**

Jana Habig (Ruhr-Universität Bochum): **Die Förderung «geschichtsbewusster Empathie» im Geschichtsunterricht – Erste Ergebnisse einer praxisnahen Studie zur Förderung geschichtsbewusster Empathie im Kontext des Antisemitismus in der Gegenwart**

Daliah Hauch (Ruhr-Universität Bochum): **Transferprojekt: Aspekte empathischer und systemischer (Geschichts-)Lehrkräftefortbildung im Bereich der Antisemitismusprävention**

Organisation: Jana Habig (Ruhr-Universität Bochum)  
Moderation: Sarah Vosding (Ruhr-Universität Bochum)

15:30–16.00

**Kaffeepause**

16:00–17:30

**Keynote II**

Marcel Mierwald (TU Braunschweig): **Zwischen Kreide und KI – Empirische Einsichten in den Geschichtsunterricht im digitalen Wandel**

Alexandra Krebs (PH Zürich): **«This collection makes me sick» – Geschichtskulturelle Debatten im digitalen Wandel**

Moderation: Jonas Schobinger (PH FHNW, Aarau)

Ab 18:30

**Gemeinsamer Restaurantbesuch (mit separater Anmeldung)**

---

---

**Track 2 | Raum -201**

**Panel 4: Mit Geschichte digital spielen**

Andrea Brait (Universität für Weiterbildung Krams): **Zwischen Lebenswelt und Unterrichtsrealität – Digitale Spiele zum Thema Krieg und Gewalt und ihre Rolle im Kontext historisch-politischen Lernens in Österreich**

Lorenz Prager (Universität Wien): **Interaktive Narration erschliessen – Eine Methode zur qualitativen Analyse von digitalen Spielen aus geschichtsdidaktischer Perspektive**

Andreas Wieser (Universität Innsbruck): **Lass die Spielenden reden – STEAM-Reviews als Zugangsmöglichkeit zu Historischen Basiskonzepten beim Konsum von Videospielen am Beispiel von *This War of Mine***

Alexander Preisinger (Universität Wien): **Mit Geschichte (forschend) spielen – Spielarten und -räume der geschichtsdidaktischen game studies-Forschung**

Organisation: Andrea Brait (Universität für Weiterbildung Krams)  
Moderation: Martin Buchsteiner (Universität Greifswald)

## Freitag, 5. September 2025

	<b>Track 1   Raum -101</b>	<b>Track 2   Raum -201</b>
08:30–10:00	<b>Panel 5: Digitalbezogene Beliefs revisited</b>  Alexandra Krebs (PH Zürich), Jan Hodel (PH FHNW, Windisch): <b>“ChatGPT ist der Elefant im Raum” - Eine Mixed-Methods Studie zum KI- und Geschichtsverständnis</b>  Kristopher Muckel (Universität Bayreuth): <b>Überzeugungen von Schüler*innen und Lehrkräften zu Virtual Reality im Geschichtsunterricht - Lernmedien oder mediale ‘Spielerei’?</b>  Heike Bormuth (Universität Hamburg), Andreas Körber (Universität Hamburg): <b>FUER und mit Digitalität. Eine Triangulationsstudie zu Lehrkräftevorstellungen bezüglich Digitalität und Geschichtsvermittlung</b>  Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Kevin van Loon (PH FHNW, Muttentz)	<b>Panel 6: Die Erzählungen Jugendlicher - Die Auswertung Forschender - Die Anwendung bei Lehrenden und Lernenden</b>  Manfred Seidenfuß (PH Heidelberg), Andreas Spiziali (PH Heidelberg): <b>Und immer wieder Nation und Politik? Wenn Jugendliche über ihr Land erzählen</b>  Andreas Spiziali (PH Heidelberg), Corinna Link (TU Dresden): <b>Abseits der Norm? Von Grenzfällen und Ausreißern. Oder: Wenn Forschende die Geschichten Jugendlicher auswerten</b>  Corinna Link (TU Dresden), Manfred Seidenfuß (PH Heidelberg): <b>Über historisches Erzählen und die Probleme der Lehrpersonen</b>  Organisation: Corinna Link (TU Dresden) Moderation: selbstorganisiert
10:00–10:20	<b>Kaffeepause</b>	
10:20–11:50	<b>Panel 7: Geschichts- und Erinnerungskultur revisited</b>  Olaf Hartung, Fabian Grauthoff (beide Universität Paderborn): <b>"Die Zeichen der Zeit deuten lernen" Teilergebnisse des Forschungsprojektes "Kultursemiotisch orientierte Lernaufgaben in einer kontroversen Geschichtskultur empirisch</b>  Christian Mathis (PH Zürich): <b>Privates Spiel von Kindern und mimetische historische Sinnbildung</b>  Georg Marschnig, Melanie Göttfried, Maria Pasaricek, Gerald Lamprecht (alle Universität Graz): <b>Lasst uns reden! Multi-direktionales Erinnern im Klassenzimmer</b>  Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Jan Scheller (Universität Greifswald)	<b>Panel 8: Geschichtsvermittlung revisited</b>  Caroline Clormann (Universität Giessen): <b>Geschichte sprachlos? Zum Einsatz von Medien im Geschichtsunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung</b>  Franziska Pilz (Universität Paderborn): <b>Im Spannungsfeld von Abwehr und Akzeptanz. Zum Umgang von Schüler*innen und Lehrpersonen mit Krisen historischen Lernens</b>  Jasmin Katzier (Universität Salzburg): <b>Geschichtskultur im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe II. Ergebnisse einer Mixed-Methods-Studie im Umgang mit geschichtskulturellen Manifestationen im Geschichtsunterricht in Österreich</b>  Freya Kurek (Universität Köln): <b>Spannungsfelder und Selbstverständnisse der Gedenkstättenpädagogik. Eine Studie zu Vorstellungen von Zielen und Herausforderungen professionellen pädagogischen Handelns an NS-Gedenkstätten</b>  Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Jan Hodel (PH FHNW, Windisch)
11.50–13.00	<b>Mittagspause</b>	

	Track 1   Raum -101	Track 2   Raum -201
13.00–14.00	<p><b>Panel 9: Dealing with students' perspectives and perceived backgrounds. Teachers' strategies and challenges</b></p> <p>Julia Thyroff, Jonas Schobinger, Dominic Studer, Vera Sperisen (alle PH FHNW, Aarau): <b>Teaching the "Yugoslav wars" in a post-migrant society. How teachers in German-speaking Switzerland deal with perceived backgrounds and narratives of students</b></p> <p>Frouke de Wijs (Radboud Universität Nijmegen): <b>Discussing controversial issues in the classroom: giving space to students' diverse backgrounds</b></p> <p>Organisation: Julia Thyroff (PH FHNW, Aarau) Moderation: Gerhard Stoel (Radboud Universität Nijmegen)</p>	<p><b>Panel 10: Professionsforschung revisited</b></p> <p>Nadine Fink (HEP Vaud), Laure Gadrat (HEP Vaud), Béatrice Ziegler (PH FHNW, Aarau): <b>Geschichtsdidaktische Zeitschriften als Professionalisierungsinstrument für geschichtsdidaktisch Interessierte? Ergebnisse der Nutzungsbefragung zu Didactica Historica</b></p> <p>Heike Krösche (Universität Innsbruck): <b>Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Zur Bedeutung bildungsrelevanter Übergänge für die geschichtsdidaktische Beschäftigung mit der fachspezifischen Lernprogression</b></p> <p>Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Sabine Ziegler (PH Luzern)</p>
14.00–14.15	<b>Kaffeepause</b>	
14.15–15.45	<p><b>Keynote III</b></p> <p>Gerhard Stoel (Radboud Universität Nijmegen): <b>Connecting past, present and future in Dutch classrooms. Supporting the ability of history and social studies teachers to stimulate students' exploration of societal questions through a domain-specific lens</b></p> <p>Monika Waldis (PH FHNW, Aarau): <b>Transversal educational goals, interdisciplinary teaching, and subject-specific competencies – approaches and open questions in Swiss history teacher training</b></p> <p>Moderation: Martin Nitsche (PH FHNW, Aarau)</p>	
15.45–16.00	<b>Kaffeepause</b>	
16.00–17.30	<p><b>Panel 11: Theoriebasiert, empirisch, praxisrelevant – Ein Konzept, um langfristige Forschungspraxis zu Geschichtsunterricht zu etablieren</b></p> <p>Waltraud Schreiber (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt): <b>Nachhaltige Unterrichts- und Fortbildungsforschung: theoriebasiert, empirisch, aktualitätsbezogen</b></p> <p>Ulrich Trautwein (Universität Tübingen): <b>Wirksamkeit im Fokus: Interdisziplinär entwickelte empirische Forschung zu praxisrelevanten Konzepten</b></p> <p>Andreas Körber (Universität Hamburg), Heike Bormuth (Universität Hamburg): <b>Weitergehende Ansprüche und Herausforderungen: Impulse für Theorieentwicklung, Lehrkräftefortbildung und Evaluation</b></p> <p>Organisation: Stefanie Hölzlwimmer (Universität Tübingen) Moderation: Ulrich Trautwein (Universität Tübingen)</p>	
17.30–17.45	<p><b>Abschluss Geschichtsdidaktik empirisch 25</b></p> <p>Monika Waldis (PH FHNW, Aarau)</p>	